



Altes Kühlhaus – Hasenhöhle

Das Jägerhaus (auch Hasenhöhle) bzw. Bläserheim (für die Jagdhornbläser) war in früheren Zeiten einmal das Gefrierhaus bzw. das Kühlhaus von Meiningen. Es wurde Mitte der 1950er Jahre gebaut. Die dafür gegründete Kühlhaus-Genossenschaft stellte ihren Mitgliedern je nach Bedarf ein oder mehrere Gefrierfächer zur Verfügung. 20 Gefrierfächer mit jeweils ca. 200 Litern Inhalt konnten für 50 DM pro Fach im Jahr angemietet werden. Des Weiteren gab es eine Kühlkammer, in der das frisch erlegte Wild zum Auskühlen aufgehängt wurde.

Mit der Verbreitung von Tiefkühltruhen erübrigte sich die Notwendigkeit des Kühlhauses, so dass der Betrieb 1981 eingestellt wurde. Das Haus befindet sich nach wie vor auf Blumendellers Grund und Boden (Pacht). Es wurde 1981 zum Jägerhaus umgebaut. Seit 1988 dient das Gebäude als Proben- und Versammlungsort für den Bläserchor des Hegerings Schwefe.



Umbauarbeiten 1981



Bläser des Hegerings Schwefe 2009

Informationen zum Hegering Schwefe:

Die Jäger sind in Hegeringen organisiert. Der Hegering Schwefe ist die kleinste Einheit der Kreis-Jägerschaft. Der Hegering hat vielfältige Aufgaben. Unter anderem werden hier alle jagdlichen Informationen gesammelt und ausgetauscht. Z. B. Wildkrankheiten, veränderte Jagdzeiten und Schonzeiten. Um eine nachhaltige Bewirtschaftung des Rehwildes zu gewährleisten, werden Abschusspläne für Rehwild erstellt und Bestandszahlen ermittelt. Zum Hegering Schwefe gehören die Orte und Flächen von Meiningen, Epsingen, Röllingen, Ostönnen, Ampen, Schwefe, Merklingsen, Enkesen, Paradiese und Hattrop.